

Gelebte Theologie

Impulse für eine Pastoraltheologie des Empowerments

- **Gelebte Theologie als Alltagserfahrung**
- **Allgemeines Priestertum in einer pluralistischen Gesellschaft**
- **Neue Leitungsstrukturen**

Das «Allgemeine Priestertum» gehört zu den zentralen Begriffen protestantischer Ekklesiologie – und bleibt dennoch ein Randphänomen in den praktisch-theologischen Diskursen. Der sperrige Wortlaut und die theologisch dicht beladene Konzeption machen es schwierig, darüber zu sprechen. Gerade deshalb stellt sich die Frage, wie sich «Priesterinnen» und «Priester» heute zeigen, welche Lebensentwürfe sie haben und wie ihre gelebte Theologie aussieht, die sich im Alltäglichen immer wieder verändern und bewähren muss.

Diese «Gelebte Theologie» steht im Zentrum von Sabrina Müllers Impulsen. Dabei fokussiert sie weder allein auf traditionelle Gemeindeformen, noch findet eine Rückbesinnung zu parochialen Kerngemeindestrukturen statt. Vielmehr sind auch soziale religiöse Netzwerkphänomene Thema dieser Studie. Denn an solchen digitalen Orten entstehen gelebte Theologien in rasantem Tempo und es bilden sich neue Leitungsstrukturen. Sabrina Müller erweitert damit die Konzeption des «Allgemeinen Priestertums» um einen wesentlichen neuen Aspekt und setzt sich dafür ein, dass Ordinierte und Nichtordinierte sich auf theologischer Augenhöhe begegnen.

Theologische Studien, Band NF 14

2019, 98 Seiten, 14.0 x 21.0 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18207-6

CHF 22.00 - EUR 22,00

Für die Subskription der ganzen Reihe wenden

Sie sich bitte an den Verlag oder eine

Buchhandlung.

Lieferbar

Sabrina Müller

Sabrina Müller, Dr. theol., Jahrgang 1980, Pfarrerin, ist Professorin für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Projektleiterin im Universitären Forschungsschwerpunkt (UFSP) «Digital Religion(s)» an der Universität Zürich.